



KURLÄNDER PALAIS

Das Kurländer Palais und seine Umgebung

Rundgang mit Architektin und Gästeführerin Renate Gerner

Das
Kurländer Palais
und
seine Umgebung

Endlich ist die letzte Ruine des Krieges in unserem schönen Zentrum verschwunden.

Bis zum Beginn des Wiederaufbaus 2006 fristete sie noch fast sechzig Jahre nach der Zerstörung von Dresden ein konzeptionsloses Dasein. Geschichtlich gesehen befindet sich hier jedoch einer der interessantesten Orte der Stadt. Einst Sitz des Gouverneurs, so auch des Grafen Wackerbarth, wurde das Palais nach einem verheerenden Brand 1728 im Stil des Dresdner Rokoko durch den Baumeister Knöffel wieder aufgebaut, und war nach der Eröffnung 1729 „Das Neue Palais am Zeughausplatz“.

Mag es auch im Inneren des Hauses durch Eigentumswechsel und verschiedene Nutzungen über nahezu dreihundert Jahre bauliche Veränderungen gegeben haben: Das prachtvolle Äußere blieb unverändert und faszinierte sogar im zerstörten Zustand. Nun aber dürfen wir uns über den erneuten Wiederaufbau freuen.

Das Kurländer Palais ist das schönste und eleganteste Palais in unserer Stadt.

Bei einem Spaziergang erhalten die Gäste u.a. Informationen zur Festung Dresden, zum ehemaligen Zeughaus, zur Rampischen Gasse, zum ersten Botanischen Garten (heute Parkplatz gegenüber vom Polizeipräsidium) und dem Pirnaischen Platz. Dabei richtet sich der Blick immer wieder auf das Kurländer Palais und die Wechselbeziehungen zu seiner Umgebung.

Mit freundlicher Unterstützung von „Kastenmeiers“, dem exklusiven Fischrestaurant, gestattet ein kurzer Rundgang im Erdgeschoss des Kurländer Palais einen Blick auf interessante Reste der Vergangenheit. Sie sind nicht nur Teil des Gestaltungskonzepts, sondern machen auch das Bemühen der Bauherren und Architekten sichtbar, den Forderungen der Denkmalpflege nach absolutem Erhalt der historischen Bausubstanz nachzukommen.

Das Kurländer Palais und seine Umgebung

Rundgang mit Architektin und Gästeführerin Renate Gerner

Treffpunkt: Vorhalle des Museums Albertinum am Georg-Treu-Platz (unterer Eingang)

Teilnahmekosten: 10€, ermäßigt 8€, in bar.

Termine und Anmeldung: unter www.dresdenwalking.de oder Mobil 0173–9539166

Weitere Termine und Angebote erfahren Sie in der Presse unter der Rubrik „Führungen“ und „DresdenWalking“. Individuelle Führungen sind nach Absprache mit dem Restaurant „Kastenmeiers“ ebenfalls möglich.